

Eintritt frei

Mittwoch
30. November 2016
18.00 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

Professor Dr. Ute Thyen

Stärkung der Autonomie und Partizipation von Jugendlichen in der Gesundheitsversorgung



Kinder mit chronischen Gesundheitsstörungen bewältigen im Heranwachsen sowohl die großen Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz als auch die zunehmend selbständige Behandlung ihrer Erkrankungen. Sie selbst, aber auch ihre Familien benötigen dafür Unterstützung, denn die Anforderungen sind komplex. Im Übergang zum Erwachsenenleben findet darüber hinaus ein Systemwechsel von der Kinder- und Jugendmedizin zur Erwachsenenmedizin statt, auf den die Jugendlichen und ihre Eltern vorbereitet werden müssen (Transition). Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags wird in den Voraussetzungen für die Verwirklichung von Partizipation und autonomer Lebensführung der jungen Erwachsenen liegen.

Ute Thyen ist ärztliche Leiterin des Bereichs Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universität Lübeck. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich chronischer Gesundheitsstörungen im Kindes- und Jugendalter und den Anforderungen an eine interdisziplinäre und ganzheitliche Versorgung. Sie ist in den wissenschaftlichen Beiräten der Bundesärztekammer, des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung tätig und wurde aktuell zur Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin gewählt. Im akademischen Jahr 2012/2013 war Ute Thyen Senior Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg und kehrte zum Wintersemester 2016/2017 wieder hier hin zurück.

Moderation: Professor Dr. Silke Schmidt



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de